

# Sitzungsberichte

der

mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe.

---

Sitzung vom 4. December 1851.

Das hohe k. k. Ministerium für Handel etc. übermittelte der Akademie mit Erlass vom 26. Nov. d. J., Zahl 7664-II., die im Erlasse vom 1. Mai 1850, Zahl 2363-H., angekündigte Sendung des k. k. Consuls Sorvillo in Neapel, bestehend aus 40 Bänden wissenschaftlicher Werke neapolitanischer Gelehrten (s. das Bücherverzeichniss am Ende des Heftes) und aus einer Sammlung von Mineralien.

---

Das w. M., Hr. Director Kreil, erstattete Bericht über eine Broschüre: *Instructions for taking meteorological observations at the principal foreign stations of the Royal Engineers*, welche von der englischen Regierung mit dem Ersuchen eingeschickt wurde, dem Eintreten und Verlauf der Stürme eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Sie enthält die Abbildung und Beschreibung einiger Instrumente, ähnlich denen, welche von der Akademie vertheilt werden, eine kurze Anleitung sie zu behandeln, die Beobachtungen auszuführen und Register um sie einzutragen. Die Beobachtung der Stürme wird darin insbesondere in einer Bekanntmachung an die indischen Stationen hervorgehoben, und die Beobachter werden aufgefordert, die Zeit des Eintretens eines Sturmes, die Richtung und Stärke genau anzugeben, wie auch ob er gleichförmig oder stossweise wehe, ob er mit Regen, Donner und Blitz

oder äusseren Erscheinungen begleitet sei, eben so wenn Aenderungen in seiner Richtung eintreten, die Zeit derselben, und bei seinem Aufhören die ganze Dauer und die Weltgegend, aus welcher er zuletzt bläst.

Der Berichterstatter bemerkte, dass in der von der Akademie vertheilten Anleitung für die meteorologischen Beobachtungen auf diese Erscheinung ohnehin eine doppelte Rücksicht genommen wurde; einmal weil zu jeder Beobachtungs-Stunde in den eigens dafür bestimmten Spalten die Richtung und Stärke des Windes eingetragen wird, und weil überdies noch bei den aussergewöhnlichen Erscheinungen die Stürme einer besonderen Aufmerksamkeit empfohlen werden. Er stellt daher den Antrag, die Beobachter nur durch ein Circulare, welches sie über das Interesse verständigt, das die englische Regierung an derartigen Beobachtungen nimmt, aufzufordern, diese Erscheinungen mit der gehörigen Aufmerksamkeit zu verfolgen, und der englischen Regierung bei Gelegenheit der Beantwortung der von ihr erlassenen Aufforderung ein Exemplar der von der Akademie veröffentlichten Anleitung einzuschicken, damit sie daraus ersehe, dass von den diesseitigen Beobachtern diese Erscheinungen nicht unbemerkt übergangen werden.

---

Prof. Brücke trug eine für die Denkschriften bestimmte Abhandlung über den Farbenwechsel der Chamäleonen vor. Die Veranlassung zu denselben war von Herrn Dr. Fitzinger gegeben worden, indem er in der Classensitzung vom 26. Juni v. J. den Antrag stellte, die Akademie möge lebende Chamäleonen kommen lassen, damit neue Untersuchungen über verschiedene Punkte der Naturgeschichte dieses merkwürdigen Thieres angestellt würden. Zehn Exemplare wurden der Akademie bald darauf von Herrn Dr. Lauthner in Kairo, der sie selbst gesammelt hatte, als Geschenk eingesandt, und von diesen sechs an Prof. Brücke überliefert, während die vier übrigen auf dem kaiserlichen Hof-Naturalien-Cabinete verblieben.

Die Hauptresultate der von Prof. Brücke angestellten Untersuchungen waren folgende:

1. Die Farben, die das Chamäleon zu verschiedenen Zeiten zeigt, rühren nicht, wie Milne Edwards meint, ausschliesslich

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [07](#)

Autor(en)/Author(s): Kreil Karl

Artikel/Article: [Bericht über eine Broschüre: Instructions for taking meteorological observations at the principal foreign stations of the Royal Engineers 801-802](#)